

ROTER HAHN

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

AUSGABE 77

SEPTEMBER 2019



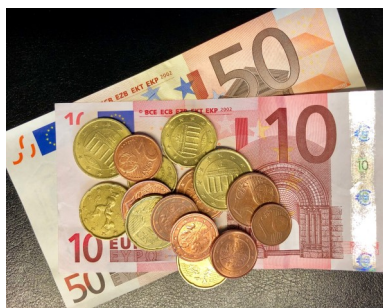
Liebe Leserin, lieber Leser,

die Landtagswahlen in Brandenburg und Sachsen haben trotz des engagierten Einsatzes unserer Mitglieder, vieler Sympathisanten und nicht zuletzt der Kandidierenden leider nicht die erhofften Ergebnisse gebracht. Die Resultate dürfen nicht schön geredet werden. Nur noch zehn Prozent in beiden Ländern sind ein Desaster, und ein „Weiter so“ darf es deshalb nicht geben!

Der auf den ersten Blick vielleicht nachvollziehbare Verweis auf die noch anstehende Landtagswahl in Thüringen, wo die

Wiederwahl des ersten und bislang einzigen Ministerpräsidenten der LINKEN Bodo Ramelow nicht gefährdet werden soll, darf nicht dazu führen, die Wahlniederlage hierzulande nicht detailliert aufzuarbeiten, angefangen von der Arbeit unserer Landtagsfraktion in Sachsen in den zurückliegenden Jahren über die Wahlstrategie und das Wahlprogramm bis hin zur höchst umstrittenen Aufstellung der Landesliste für die Landtagswahl, bei der insbesondere der ländliche Raum in unverantwortlicher Weise benachteiligt wurde. Auch in meinem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gibt es nun keine Landtagsabgeordneten mehr... Es ist mir ein Bedürfnis, Verena Meiwald und Lutz Richter für ihre Arbeit ganz herzlich zu danken. Der Wegfall von Abgeordneten, Büros und Mitarbeitern wird unsere künftige Handlungsfähigkeit absehbar erheblich einschränken. Wenn wir verloren gegangenes Vertrauen wieder zurückgewinnen wollen, brauchen wir einen glaubwürdigen Neuanfang, in Sachsen wie auch auf der Bundesebene, meint Ihr/Euer

Seehofer ist und bleibt ein Sicherheitsrisiko für unser Land



Traditionell findet in der ersten Sitzungswoche nach der „Sommerpause“ die erste Lesung zum Regierungsentwurf für den Bundeshaushalt des kommenden Jahres statt. In der Debatte zum Einzelplan des Bundesinnenministeriums sprachen für DIE LINKE der Haushälter Victor Perli und [André Hahn](#). Während in den Ausschussberatungen bis zur abschließenden Lesung im November viele Zahlen diskutiert und hinterfragt werden, ging es in dieser Debatte mehr um eine

generelle Bewertung der (in Zahlen gegossenen) politischen Schwerpunkte der Regierung. Für André Hahn ist der Rechtsextremismus aktuell die größte Bedrohung für den inneren Frieden in unserem Land. Er rüttelt an den Grundfesten unserer Gesellschaft, und es ist daher allerhöchste Zeit, dass endlich auch der Bundesinnenminister dazu klar Position bezieht. Statt dessen betreibt Minister Horst Seehofer puren Aktionismus, der kein einziges Problem löst. Hahn verwies u.a. auf die alarmierenden Hinweise auf braune Netzwerke wie Nordkreuz oder unter dem Dach von Uniter in Polizeibehörden und der Bundeswehr einschließlich dem Kommando Spezialkräfte sowie die angebliche Unkenntnis der Bundesregierung darüber trotz vorhandener Erkenntnisse beim Verfassungsschutz und MAD.

TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

*

17.–20.09.

Reise mit einer Delegation
des Sportausschusses des
Bundestages in die Schweiz

*

23.–27.09.

Sitzungswoche im
Deutschen Bundestag

Berlin

*

23.09.

Veranstaltung zu 50 Jahre
„Jugend trainiert für Olympi-
a und Paralympics“
Olympiastadion

*

27.09.

Frauen-Vollversammlung
des DOSB

Leipzig

*

28.09.

„Kleiner Parteitag“ der
LINKEN Sachsen

Dresden

*

30.09., 14:00–15:30 Uhr
„DIE LINKE im Gespräch“
Forum im Bürgerbüro
Bahnhofstr. 32, Riesa

*

30.9.2019, 17:00–21:00
Uhr

„Basis ist Boss“-
Regionalkonferenz
Volkshaus, Schützenplatz
14, Dresden

*

01.10., 14:30–16:30 Uhr
Bürgersprechstunde
Wahlkreisbüro Pirna

*

07.10., 17:00 Uhr
Sitzung des Kreistages
Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge
Pirna

*

11.10.–15.10.
Konferenz der Rosa-
Luxemburg-Stiftung und
weitere Veranstaltungen in
Almaty (Kasachstan)

*

Kampf gegen den Borkenkäfer



Dürre, Stürme, Niederschlagsmangel und nun eine seit Jahrzehnten einmalige Borkenkäferplage verwandeln unsere Wälder gerade in besorgniserregend braune Flächen mit sterbenden Bäumen, vor allem Fichten. Davon

machte sich das Team André Hahn im Rahmen einer zweitägigen Klausurbereitung in der Sächsischen Schweiz selbst ein Bild vor Ort. Im Rosenthaler Revier führten uns Forstbezirksleiter Uwe Borrmeyer, Revierförsterin Janett Meschkat und Forstwirtin Marie Ahnert auf dem 100 km langen Trekkingweg Forststeig, ein noch junges deutsch-tschechisches Erfolgsprojekt, sowie zu von Borkenkäfernestern befallenen Bäumen. Deutsche und österreichische Firmen kämpfen rund um die Uhr gegen diese Plage und auch Bundeswehrsoldaten sowie viele freiwillige Helfer*innen sind hier inzwischen im Einsatz.

In der internen Beratung ging es aber auch um die Teambilanz der vergangenen Monate, die Kommunal- und Landtagswahlen in Sachsen sowie die nächsten Aufgaben für die Büros in Berlin und im Wahlkreis. Anja Oehm



#UNTEILBAR! Rund 40.000 Menschen haben am 24. August 2019 die Straßen Dresdens mit Solidarität gefüllt – das war kein Zeichen, das ist eine Ansage! Gemeinsam mit anderen Verbänden, Initiativen, Parteien und Personen stellen wir uns nicht nur gegen den Rechtsruck, sondern kämpfen für eine andere, eine offene und freie Gesellschaft, in der Menschen mit verschiedenen Religionen, Herkunft und Geschlechtern gleichberechtigt zusammenleben und in der Armut, Ungerechtigkeit und Diskriminierung der Vergangenheit angehören! Deutlich wurde auch: Der Osten kann auch anders! Die große Mehrheit der Teilnehmenden kam aus Dresden und dem Umland. Nach der Landtagswahl gilt nun erst recht: Wir geben nicht auf – weder in Sachsen noch anderswo!



www.andre-hahn.eu

IN KÜRZE

Nur mit angezogenen Handbremse gewährt der Bund den Bäuerinnen und Bauern in Sachsen Hilfe bei der Bewältigung der Dürreschäden 2018. Dies wird in der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage von André Hahn deutlich. [Mehr ...](#)

*

Zu einer öffentlichen Anhörung zum Thema „Situation der Schwimmbäderinfrastruktur und der Personalausstattung mit Fachkräften“ wird der Sportausschuss am 15. Januar 2020 in den Bundestag einladen. Eine weitere Anhörung findet am 4. März 2020 zum Thema „Rechtsextremismus im Fußball“ statt.

*

Fragwürdig ist die Statistik zu rechtsextremen Vorfällen bei der Bundespolizei, zumindest nach der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Mutmaßlich rechtslastige Symbole an Polizeiuniform“ ([Drucksache 19/12469](#)).

*

Wenn Sie den Newsletter regelmäßig per Mail erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an:

andre.hahn@bundestag.de

André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail:
andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Redaktionsschluss: 16.09.2019
Redaktion: André Nowak